

Unternehmung Learning Journey

an der Universität Duisburg-Essen

**UNIAKTIV bietet durch die
TeamAcademy SL
Service Learning
als
Intensivkurs
für soziale UnternehmerInnen
(social entrepreneurs)**

Ein Kooperationsprojekt von

und

TeamLab (Berlin und München)

Carolin Gebel, Dr. Wolfgang Looss, Dr. Claudia Neusüss, Prof. Dr. Wolfgang Stark

Labor für Organisationsentwicklung (Essen)

UniAktiv

Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung der Universität Duisburg-Essen

_Soziale Unternehmungen für eine soziale Gesellschaft

Unter diesem Motto bietet Uni-Aktiv ab dem Sommersemester 2007 für einen zweisemestrigen Intensivkurs für erfinderische Menschen und Teams an, die soziale Neuerungen gemeinsam entwickeln und umsetzen wollen.

Das seit 2006 eingeführte und von der Stiftung Mercator geförderte Konzept des Service Learning an der Universität Duisburg-Essen kann damit intensiver gelebt sowie studiert werden: Studierende werden in diesem Projekt zu sozialen UnternehmerInnen, die über Ideen nicht nur debattieren, sondern durch die konkrete Umsetzung ihrer gemeinsam entwickelten Projekte wertvolles Praxiswissen (auch über das Studium hinaus) erwerben.

_Zielsetzung

Gestaltung persönlicher Lernprozesse, die nicht nur aus der Vergangenheit kommen, sondern in die Zukunft weisen.
Aktivierung von Schlüsselkompetenzen zur Entwicklung neuer Projektvorhaben im Feld sozialer Unternehmungen durch Reflektion und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im Team.

_Hintergrund und Idee

Erfindungsgeist, Kreativität, interdisziplinäres Handeln und Reflektionsvermögen sind gefragt, wollen wir die eigene Zukunft gestalten wollen. Eine persönliche reflektierte Haltung mit Mut zur sozialen Verantwortung und Know-How für die Rahmenbedingungen in der praktischen Umsetzung werden immer mehr zum Schlüssel für den persönlichen Erfolg. Eine selbstständige bzw. unternehmerische Tätigkeit wird für immer mehr AbsolventInnen die berufliche Zukunft darstellen.

Gleichzeitig gibt es eine stetig größer werdende Zahl sozialer Herausforderungen, die ungelöst oder wenig befriedigend bearbeitet sind: hier sind zunehmend unternehmerisches Denken („social entrepreneurship“) und unternehmerische Innovation gefragt! Hier gilt es neue Ideen zu entwickeln, neue Aufgaben und Projekte zu identifizieren! Hier gilt es aber auch zu fragen, welche neuen Qualifikationen notwendig und welche neuen Lern- und Arbeitsformen nützlich sind.

Das zweisemestrige Angebot bietet dazu die Möglichkeit: durch Selbstaktivierung, Teamentwicklung und Lernen im Team, praktische Feldarbeit können innovative unternehmerische Ideen und Projekte entwickelt werden. Die Ausrichtung des Lernens erfolgt induktiv und prozessorientiert, entlang der spezifischen Erkenntnisinteressen und Lernbedarfe.

Die Betreuung wird durch erfahrene Coaches sicher gestellt, die einen konzeptionellen Rahmen vorgeben und ihre eigene Rolle als LernbegleiterInnen der Studierenden sehen.

_Und so geht's

Zu Beginn der TeamAcademy SL (SL steht für Service Learning) wird die Universität „vom Kopf auf die Füße“ gestellt. Ausgewählte Studierende bilden nach einer Analyse der eigenen Potentiale und Reflektion der spezifischen Zukunftsmöglichkeiten Teams. Diese Studierendenteams entwickeln gemeinsam mit PraktikerInnen aus Unternehmen, WissenschaftlerInnen und Profis aus dem sozialen und/oder kulturellen Bereich Unternehmungen, die zwei Kriterien erfüllen sollen: sie sind innovativ, kommen der Gesellschaft zu Gute, und sollten sich tendenziell nach einer Anlaufzeit selbst tragen. Studierende lernen also nicht anhand eines (oft eher abstrakten) Curriculums, sondern an den Herausforderungen ihrer eigenen Unternehmung. Die benötigten Lerninhalte und Lernformen, ExpertInnen aus Theorie und Praxis, wie auch Kooperationspartner werden von den Studierenden selbst ausgewählt und nach Bedarf eingesetzt. Dafür steht den Studierenden ein Pool von Experten und Partnern aus Theorie und Praxis zur Verfügung, aus dem sie die erforderlichen Ressourcen nach eigenem Ermessen beziehen können. Die „Lehrenden“ werden zu Service Learning-Coaches, die den praktischen Lernprozess begleiten und befördern.

Gewinn erfordert Einsatz - zwei Semester lang wird intensives Engagement von den Studierenden für ihre Unternehmung erwartet und eingefordert. Das entspricht pro Semester zwei Modulen mit Präsenzphasen (zwei Blockseminare), Eigenarbeit, praktischem Engagement und Coaching. Ein Abschlussmodul dient der Evaluation des Prozesses und öffentlichen Präsentation. Dafür haben die Studierenden am Ende nicht nur einen intensiven Teambildungs- und Persönlichkeitsentwicklungsprozess hinter sich, sondern haben auch erfahren, was es heißt, gemeinsam mit Firmen, sozialen Einrichtungen und anderen engagierten Personen kreative Lösungen für alte und neue Probleme nicht nur zu entwickeln, sondern auch zu erproben. Darüber hinaus liegt es in der Hand der Studierenden die Team Academy SL dafür zu nutzen berufliche Kontakte zu knüpfen, um später in der Berufswelt Fuß zu fassen.

Die Teams verpflichten sich außerdem, erfolgreiche Projekte auch nach Beendigung der TeamAcademy SL zu befördern und zu unterstützen – als selbstständige Paten oder Berater, oder indem sie dafür sorgen, dass ihre Projekte von anderen oder ihnen selbst als soziale Unternehmen weiter geführt werden. Eine gemeinsame Tour am Ende dieser ungewöhnlichen „Dienstreise an der Gesellschaft“ soll symbolisch oder real dazu dienen, der Gesellschaft hier oder anderswo im wahrsten Sinne des Wortes „etwas zu hinterlassen“.

Belohnung dieses herausragenden Engagements von Studierenden ist ein Zertifikat, das die AbsolventInnen als erprobte und überprüfte soziale UnternehmerInnen ausweist. Für ihre zukünftige Karriere als soziale Unternehmer oder für zukünftige Arbeitgeber ein ausgezeichnete Startpunkt...

_Netzwerk

Die Idee einer konsequent praktischen Universität ist inspiriert von der TeamAcademy Finnland, die nach dem gleichen Prinzip seit 1993 bisher mit über 900 Studierenden über 90 Unternehmungen gegründet haben. Ihr Beispiel hat mittlerweile Schule gemacht in England, Frankreich und Spanien. Die TeamAcademy SL in Deutschland ist Teil des europäischen Netzwerks der TeamAcademies in den genannten Ländern; Neugründungen werden zur Zeit in Belgien und Italien vorbereitet.

TEAMACADEMY SL – UNTERNEHMUNG LEARNING JOURNEY _ DER STECKBRIEF

Ziel

- _Aktivierung persönlicher Schlüsselkompetenzen zum Aufbau sozialer Unternehmungen für Innovationen in unserer Gesellschaft
- _ Förderung von sozialer Kompetenz (in sozialen Zusammenhängen denken und handeln), Teamkompetenz (in Teams arbeiten und Teams leiten), Kommunikationskompetenz (Dialoge gestalten), Projektmanagementkompetenz (Projekte konzipieren und umsetzen)

Dauer

- _zwei Semester Entwicklung von Unternehmungsgeist durch einen parallelen praktischen Selbst- und Teamentwicklungsprozess

Was wir bieten

- _Gelegenheit, eigene Potenziale zu erkennen, zu entwickeln und praktisch auszuprobieren
- _ Lernen, sich ein Team und im Team so zu organisieren, dass die eigenen individuelle Potentiale durch die Verbindung im Miteinander Mehrwert bringen
- _ Dynamik von Teamarbeit reflektieren und davon für die Gestaltung von Prozessen lernen
- _Jedes Team/Teamprojekt wird durch zwei Coaches begleitet. Zusätzlich stehen BeraterInnen (PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen, AlltagsexpertInnen) aus Unternehmen, Sozialbereich, Kultur u.v.m. zur Verfügung

Arbeitsweise

- _Potentialentwicklung durch praktische Selbst- und Teamaktivierung
- _„Lernen“ als „Reise“ begreifen (Reisen als Metapher für die Grundhaltung im Lernen)
- _Die Entstehung von Innovation als Prozess begreifen und erlernen
- _Menschen für Neues interessieren
- _ Systematische Anwendung der Dialogmethode zur Unterstützung der Bewusstseinsbildung von Gruppenprozessen
- _ Vollzug eines inneren Ortswechsels, aus dem heraus Zukunftsideen entwickelt werden

Durchführung

Die Durchführung erfolgt in insgesamt 5 Modulen (zu 2 Tagen), aufgeteilt auf 2-3 Semester. Das Abschlußmodul (Modul 5) beinhaltet die öffentliche Präsentation der Projektideen.

- _Modul 1: Potential und Identität:: Potentialanalyse und Gestaltung des Lernreisekonzeptes
- _Modul 2: Seeing and Sensing: Feldanalyse
- _Modul 3: Ideen- und Gruppenbildung: Wie kommt Neues in die Welt?
- _Modul 4: Strategie- und Projektentwicklung: Rapid Prototyping
- _Modul 5: Öffentliche Präsentation der Projekte/Auswertung der Lernerfahrungen

Voraussetzungen und Bedingungen für die Teilnahme

- _Bereitschaft sich selbst in Frage zu stellen und im Team zu lernen
- _Bereitschaft „im Feld“ zu arbeiten
- _Einsatzbereitschaft für die eigenen Team-Projekte zwischen den Modulen
- _Bereitschaft sich für die Teilnahme über zwei Semester zu verpflichten

Arbeitsaufwand

- _5 zweitägige Module innerhalb von 2 Semestern (Beginn im Sommersemester 2007), Projektarbeit im Team, Einzelarbeit, Coaching (insgesamt ca. 260 Stunden in zwei Semestern / einem Jahr)

Abschluss

- _Projektarbeit zur Reflektion der eigenen Lernerfahrungen
- _Öffentliche Präsentation der Projektidee (mit Jury)

Initiator für den Probelauf

- _Uni-Aktiv – Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung an der Universität Duisburg-Essen

Weitere geplante Einsatzorte

- _Universität Hildesheim, FHW Berlin, Universität Graz...

potentielle Kooperationspartner (angefragt)

RAG (Essen), RWE Jugendstiftung (Essen), Weibewirtschaft gGmbH (Berlin), Gesellschaft für soziale Projekte (Wuppertal); UNEP-Center for Sustainable Consumption and Production (Wuppertal), Stadt Essen (Kulturhauptstadt Europas 2010), Thyssen-Krupp (Düsseldorf), Zollverein School for Management and Design (Essen)

Ein Kooperationsprojekt von

und

TeamLab (Berlin und München)

[Carolin Gebel](#), [Dr. Wolfgang Looss](#), [Dr. Claudia Neusüss](#), [Prof. Dr. Wolfgang Stark](#)

Labor für Organisationsentwicklung (Essen)

UniAktiv

Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung der Universität Duisburg-Essen